



IM ALIEN-RAUSCH

**HEUTE: DR. BJÖRN VOSS
MACHT HIGH END-KINO IM PLANETARIUM**



nenkunde nicht langweilig und belehrend sein muss, sondern beeindruckende Erlebnisse bietet! Den echten Sternenhimmel sieht man ja durch die Lichtverschmutzung in der Stadt kaum noch.

Zum Jubiläum haben Sie sich für zwei Musikshows entschieden.

Genau, wir wollten zum 30jährigen Bestehen gerne etwas ganz Besonderes zeigen

Münsters Planetarium wird 30 und hat technisch schwer aufgerüstet...

Stimmt. Zur Wiedereröffnung Mitte letzten Jahres haben wir eine völlig neue Projektionstechnik bekommen. Vorher hatten wir herkömmliche Dia-Projektoren. Die jüngeren Besucher kannten solche Geräte gar nicht mehr und hielten die für das allerneueste, haha... Jetzt haben wir sechs Videoprojektoren, von denen jeder eine vierfache HD-Auflösung liefert. Das ist eine höhere Auflösung als im *Cineplex*. Die sechs überlappenden Bilder sind synchronisiert und passend zur Deckenwölbung bearbeitet. Das ganze wird von 27 Rechnern gesteuert, die haben ein 3D-Modell des Universums gespeichert. Wenn ich mit der Maus hier- oder dahin klicke, zeigt das Kuppelbild die Bewegung durchs All in Echtzeit! Das bietet natürlich enorme Möglichkeiten für unser Vortragsprogramm. So eine scharfe, digitale Bildauflösung gibt es in einem Planetarium nur viermal auf der Welt und nur einmal in Europa – hier in Münster.

Und nun dachten Sie sich: Wo wir schon mal kinoreife Technik haben, da...

Nein, wir wollen ja keine Hollywoodfilme einkaufen. Aber wir wollen auch mal nicht rein astronomische Themen bieten, um mehr Leute für unser Angebot zu interessieren. Vor allem wollen wir den Leuten mal zeigen, dass Ster-

und mal Astronomie mit Musik kombinieren. Wir haben zwei Angebote: Erstens, *The Wall* von *Pink Floyd*. Das ist natürlich schon älter, aber die Raumwirkung für die Zuschauer, die im Kreis unter unserer Kuppel sitzen, ist wirklich atemberaubend, kein Vergleich mit einer zweidimensionalen Leinwand. Wir haben schon überlegt, ob wir wie im Flugzeug Tüten verteilen müssen...

Das zweite Highlight ist etwas experimentell: Zwei Designer aus Hamburg haben mit der Animation *Alien Action* verschiedene Genres und Stile zu einem Video-Bilderbogen über die Invasion aus dem All kombiniert. Die Geschichte wird mal als rasantes Musikvideo, mal als Hörbuch inszeniert. Und dann wieder erlebt der Zuschauer die Handlung wie in einem Egoshooter-Spiel. Das ist Design-Rausch, Action und 3D-Feeling pur! Die Jungs haben dafür zurecht etliche Preise abgeräumt.

Eher was für die jüngere Zielgruppe?

Absolut. Und außerdem mit einem teilweise ziemlich schrägen Humor gewürzt!

Wann laufen die Vorstellungen?

Am Freitag, den 11.11. zeigen wir um 18 Uhr *Alien Action*. Am Samstag beginnt um 14 Uhr unser Jubiläumsprogramm für die ganze Familie und um 19 Uhr *The Wall* von *Pink Floyd*.

Interview: Carsten Krystofiak